## Anmeldung bitte baldmöglichst, spätestens bis zum 24. Mai, per Fax, E-Mail oder postalisch an:

Fax: (0228) 21 55 03
E-Mail: bhu@bhu.de

**Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)**
Adenauerallee 68
53113 Bonn

*Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.*

***Kosten*** | Von den Teilnehmenden wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von 100,– € p.P. erhoben. Der reduzierte Beitrag für Studierende und Auszubildende beläuft sich auf 70,– €. Enthalten sind jeweils Pausengetränke, ein Abendessen, zweimal Mittagessen sowie Exkursion und Empfang. Der Ergebnisband wird den Teilnehmenden am Ende des Projekts kostenlos zugesandt.

**Bitte überweisen Sie mit der Anmeldung den Tagungsbeitrag an den BHU:**
Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 100 007 855, BLZ 370 502 99
Stichwort „Klötze"
Der Nachweis für die Ermäßigung ist dem BHU mit der Anmeldung vorzulegen.

Bei Absage ab dem 30. Mai 2012 müssen wir den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung stellen.

***Übernachtung*** | Der BHU hat in Reutlingen ein Kontingent an Hotelzimmern reserviert. Wenn Sie weitere Informationen zu dieser Übernachtungsmöglichkeit wünschen, vermerken Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung.

***Tagungsort und Anfahrt*** | Rathaus Reutlingen (Großer Sitzungssaal), Marktplatz, 72764 Reutlingen, www.reutlingen.de.

Das Rathaus liegt im Herzen der historischen Innenstadt in fußläufiger Entfernung zum Hauptbahnhof. Der Hauptbahnhof ist gut in den Regional-express- und Interregio-Express-Verkehr der DB eingebunden.

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland
BHU

***Veranstalter***

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland
Bundesverband für Natur- und Denkmalschutz, Landschafts- und Brauchtumspflege e. V.

Adenauerallee 68, 53113 Bonn
Tel.: (0228) 22 40 91, Fax: (0228) 21 55 03
E-Mail: bhu@bhu.de, Internet: www.bhu.de

**Bildnachweis:**

Christof Martin, Kaiserslautern (Titel); wikimedia commons (Autoren: MzMzMz, Qualle), Stadt Reutlingen

# Klötze und Plätze

## Wege zu einem neuen Bewusstsein für Großbauten der 1960er und 1970er Jahre

**Tagung**
**am 4. und 5. Juni 2012 im Rathaus Reutlingen (Großer Sitzungssaal), Baden-Württemberg**

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland
BHU

gefördert durch Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Schirmherrschaft: Dr. Nils Schmid MdL, Minister für Wirtschaft und Finanzen des Landes Baden-Württemberg

***Zum Thema*** | Bauten und Plätze der 1960er und 1970er Jahre prägen vielerorts unsere Städte oder setzen markante Akzente. Die heute oft als Klötze gescholtenen Großbauten sind in die Jahre gekommen: Sie bedürfen daher der Pflege und ganz besonders der Vermittlung ihrer Qualitäten an die breite Öffentlichkeit. Neben Kunstgeschichte und Denkmalpflege sind Eigentümer und Bürger dazu aufgerufen, sich mit der abgeschlossenen Architekturepoche zu befassen, Bedeutendes zu bewahren und wo nötig zu reaktivieren. Baukultureller Respekt und Ressourcenschonung sind hier wichtige Schlagworte. Ebenso muss darüber diskutiert werden, welche Bauten weniger wichtig sind und von welchen wir uns trennen wollen.

Die Tagung untersucht die Vielfalt zeittypischer Großbauten und exemplarisch Rathäuser der 1960er und 1970er Jahre: Gerade sie wurden als ambitionierte Orte städtischer Repräsentation und Identifikation geplant, ihre Foyers und zugehörigen Plätze sind oft ausdrücklich als wichtige öffentliche Räume gedacht.

Was ist der Stand der Forschung und der denkmalpflegerischen Inventarisation? Welche Möglichkeiten der Renovierung gibt es für die Materialien? Wie sieht die Beurteilung der Bauten in der Öffentlichkeit aus und wie gehen die Eigentümer damit um? Schließlich: Wie lassen sich Qualitäten vermitteln und neuen Zielgruppen nahebringen? Wer engagiert sich für dieses Erbe?

***Zielgruppe*** | Die Tagung richtet sich an alle, die an den Themenfeldern Architektur, Baukultur, Stadtplanung und Denkmalpflege interessiert sind, dort beruflich und fachlich tätig sind (Politik, Verwaltung, Organisationen) oder sich bürgerschaftlich in diesem Bereich engagieren. Auch die universitäre Forschung sowie Studierende und studentische Initiativen sind ausdrücklich willkommen.

***Veranstalter*** | Der Bund Heimat und Umwelt (BHU) ist der Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine in Deutschland. Er vereinigt über seine Landesverbände rund eine halbe Million Mitglieder und ist somit die größte kulturelle Bürgerbewegung dieser Art in Deutschland. Seit seiner Gründung im Jahre 1904 setzt er sich für die Kulturlandschaften und die in ihnen lebenden Menschen ein. Mit seinem interdisziplinären Ansatz vereinigt der BHU z.B. Belange des Naturschutzes und der Denkmal- und Heimatpflege. Dabei geht es neben der Würdigung und Bewahrung vorhandener Werte immer auch um eine aktive Mitwirkung der Bürger bei der Gestaltung ihres Lebensumfeldes.

***Kooperationspartner*** | Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit Partnern statt, in deren Kompetenzen sich die thematische Breite sowie die Zielgruppenvielfalt spiegeln: Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Deutscher Städtetag, Bauhaus-Universität Weimar (Professur für Denkmalpflege und Baugeschichte), Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland, Stadt Reutlingen, Schwäbischer Heimatbund, Landesheimatbund Sachsen-Anhalt

Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz | Deutscher Städtetag | Bauhaus-Universität Weimar | Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland | Stadt Reutlingen | SHB Schwäbischer Heimatbund | Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

***Gefördert durch*** | „Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages"

## Programm

### Montag, 4. Juni 2012

**Moderation:** Prof. Dr. Michael Goer | Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Esslingen

ab 9:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden, Stehkaffee

**10:00 – 10:30 Uhr** **Grußworte und Einführung**
Dr. Herlind Gundelach | Präsidentin des BHU, Bonn
N.N.* | Ministerium für Wirtschaft und Finanzen des Landes Baden-Württemberg
Ulrike Hotz | Erste Bürgermeisterin der Stadt Reutlingen

**10:30 – 10:45 Uhr** **Statement**
**Klötze heute: Die 1960er und 1970er Jahre als kulturelles Erbe**
Prof. Dr. Gerd Weiß | Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden

**10:45 – 11:00 Uhr** **Statement**
**Zeit für die Auseinandersetzung mit der Stadt der 1960er und 1970er Jahre!**
Merlin Bauer | Liebe deine Stadt e. V., Köln

**Block 1** **Die 1960er und 1970er Jahre – eine Annäherung**

**11:00 – 12:00 Uhr** **Gesprächsrunde**
Friedrich Wolters | Architekt und Stadtplaner, Coesfeld
Dr.-Ing. Wolfgang Voigt | Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt/M.
Prof. Roland Ostertag | Architekt, Stuttgart
Dr. Stephanie Warnke-di Nobili* | Historikerin, Tübingen

12:00 – 13.30 Uhr Mittagessen

**Block 2** **Die 1960er und 1970er Jahre – eine Epoche, ihr Inventar und ihre Ressourcen**

**13:30 – 14:00 Uhr** **Strategien der Inventarisation und Kriterienbildung**
Dr. Clemens Kieser | Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Karlsruhe

**14:00 – 14:30 Uhr** **Material Matters: Die Herausforderung der Materialität**
Prof. Dr. Friederike Waentig | FH Köln/Cologne Institute for Conservation Sciences

**14:30 – 15:00 Uhr** **Klötze von innen: Kunst und Ausstattung um 1970**
Dr. Claudia Banz | Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg

**15:30 – 16:00 Uhr** **Respekt vor der Ressource – vom Umgang mit Nachkriegsarchitektur**
Dr. Bernd Vollmar | Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

**16:30 – 18:30 Uhr** **Rundgang zu Architektur und Baukultur in Reutlingen**
Ein Stadtbild und seine Veränderungen | mit Ulrike Hotz (Baubürgermeisterin, Stadt Reutlingen), Dr. Günther Kolb (Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Tübingen), Raimund Vollmer (Journalist, Reutlingen) und anderen

**19:00 Uhr** **Empfang durch die Stadt Reutlingen und Abendessen im Rathaus**

**20:30 Uhr** **Abendvortrag: Die Macht der Bilder. Inszenierung, Wahrnehmung und Bewertung von Architektur im Spannungsfeld**
Dr. Petra Kissling-Koch | Kunsthistorikerin, München

### Dienstag, 5. Juni 2012

**Moderation** Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier | Bauhaus-Universität Weimar

**Block 3** **Die 1960er und 1970er Jahre aus heutiger Perspektive: Probleme, Chancen, Möglichkeiten**

**8:45 – 10:00 Uhr** **Begrüßung**

**Gesprächsrunde: Städte, Bürger, Rathausklötze**

**Das Elmshorner Rathaus und seine schlechte Presse**, Dr. Astrid Hansen | Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein, Kiel

**Mehrwerte für die Bürger – das Rathaus Kaiserslautern und sein Dachrestaurant,** Dipl.-Ing. Elke Franzreb* | Baudirektorin, Stadt Kaiserslautern

**„Ein Ungetüm im Stadtbild"? – das Stadthaus Bonn,** Dr. Franz-Josef Talbot | Arbeitsgruppe Kommunale Denkmalpflege im Deutschen Städtetag

**Klotz in einer Kleinstadt: vom Flach- zum Satteldach,** Thomas Lauer | Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V., München

**10:00 – 10:30 Uhr** **Das Mainzer Rathaus von 1973 – ein Denkmal, aber ungeliebt**
Dr. Joachim Glatz | Landeskonservator, Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Mainz

**10.30 – 11:00 Uhr** **Diskussion**

11:00– 11:30 Uhr Kaffeepause

**11:30 – 12:00 Uhr** **Klötze und Plätze Ost. Probleme und Chancen des Bauerbes der DDR-Moderne**
Dr.-Ing. Mark Escherich | Bauhaus-Universität Weimar

**12:00 – 12:30 Uhr** **Neue Zeiten und neue Klötze: Ein Ausblick bis zur Gegenwart**
Dr. (des.) Martin Bredenbeck | BHU, Bonn

12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen

**Block 4** **Neues Bewusstsein und neue Bewusste**

**14:00 – 15:00 Uhr** **Abgeschrieben, abgebrochen? Strategien und Erfahrungen in der Vermittlungsarbeit von Unpopulärem**

Impulsvorträge und Diskussion mit baukulturellen und denkmalpflegerischen Initiativen

**Das missachtete Architekturerbe und seine Verteidiger. Bericht vom Werkstattgespräch am GWZO in Leipzig**
Constanze Moneke | Initiative Beethovenhalle

**Putzen und Benutzen!**
Martin Neubacher | Werkstatt Baukultur Bonn

**Urbanität durch Freiraum oder ein Klotz aus Leere? Das Rathausforum Berlin**
Verena Pfeiffer-Kloss | urbanophil.net – Netzwerk für urbane Kultur e. V., Berlin

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

**15:30 – 17:00 Uhr** **Gesprächsrunde**

Dr. Herlind Gundelach | BHU, Bonn

Galene Haun | urbanophil.net – Netzwerk für urbane Kultur e. V., Berlin

Dr. Juliane Kirschbaum | Geschäftsführerin a.D. des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Bonn

Dr. Olaf Asendorf | Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn

Raimund Bartella | Deutscher Städtetag, Köln

Dipl.-Ing. Wolfgang Riehle | Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart/Reutlingen (Moderation)

**... und Diskussion der als Thesen formulierten Tagungsergebnisse mit dem Publikum**

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

** angefragt*
*Änderungen im Programm vorbehalten.*

### Begleitprogramm

Das Reutlinger Rathaus in Fotografien von Rose Hajdu, Stuttgart (2010) und Gottfried Planck, Stuttgart (1966)

Gelegenheit zur Posterpräsentation für bürgerschaftliche und studentische Baukultur-, Denkmalpflege- und Architekturinitiativen (Anmeldung bitte beim BHU)

## Anmeldung

**Tagung: Klötze und Plätze. Wege zu einem neuen Bewusstsein für Großbauten der 1960er und 1970er Jahre**
**4. und 5. Juni 2012 im Rathaus Reutlingen, Baden-Württemberg**

. . . . . .
Titel, Vorname, Name

. . . . . .
Institution

. . . . . .
Straße, Nr.

. . . . . .
PLZ, Ort

. . . . . .
Telefon, Fax

. . . . . .
E-Mail

*Die Mittagessen und das Abendessen wünsche ich vegetarisch*
*○ ja ○ nein*

*Bitte senden Sie mir Informationen zur Übernachtung in Reutlingen zu.* ○

*Ich nehme an der Tagung teil und überweise den Beitrag von 100,– € (ermäßigt 70,– €) auf das Konto des BHU bei der Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 100 007 855, BLZ 370 520 99, Stichwort „Klötze".*

. . . . . .
Ort, Datum, Unterschrift